

	<p>Objekt: Lorenz, Carl Heinrich: 300 Jahre Universität Königsberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18205758</p>
--	--

Beschreibung

Anlässlich des 300. Jahrestages der Gründung der Universität Königsberg. - Auf der Vs. die Signaturen des Ateliers LOOS D und des Medailleurs LORENZ F, auf der Rs. die des Medailleurs SCHILLING - FECIT.

Vorderseite: Zwei gegenständige Bildnismedaillons mit den Köpfen Herzog Alberts und König Friedrich Wilhelm IV. Oben der preußische Adler, darunter gekreuzt die Universitätszepter. Unten aufgeschlagenes Buch mit ACA/DE/MIA - AL/BER/TINA. Oben D 17/29 AUG 1544.

Rückseite: Das Collegium Albertinum. Dabei drei Tafeln mit Namen berühmter Lehrer: S DACH, I KANT, G SABINUS. Unten von zwei Bären flankiertes Wappen (Kneiphof), eine aus Wellen ragende Hand mit Königskrone und zwei Jagdhörnern sowie umlaufender Akanthuskranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 51.41 g; Durchmesser: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1844
	wer	Heinrich Lorenz (Medailleur) (1810-1888)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1844
	wer	Schilling
	wo	
Hergestellt	wann	1844

	wer	Firma Ostermann (vormals G. Loos), später Krüger
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hohenzollernmuseum (Schloss Monbijou)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht von Preußen (Herzog) (1490-1568)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Gold
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- C. Laverrenz, Die Medaillen und Gedächtniszeichen deutscher Hochschulen II (1887) 54 Nr. 108.

- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 148 (dieses Stück)..